



## BESCHREIBUNG VON INHALT UND ZIELEN DES PROJEKTS

Wir sind der Hundesportverein „Tierservice Agility Trickdogs e.V.“ aus Großneuhausen in Thüringen. Aus Spaß an der sportlichen Betätigung zusammen mit unseren Hunden bieten wir seit dem Jahr 2009 unseren Mitgliedern das Training verschiedener Hundesportarten wie Agility, Trickdogging und Discdogging an.

Aber das ist noch nicht alles. Wir als Hundeliebhaber und -besitzer wissen sehr gut, wovon Sie reden, wenn Sie für gegenseitiges Verständnis appellieren.

Seit Bestehen unseres Vereins ist es unser Anliegen aktiv Hundehalter und Nichthundehalter zusammenzuführen. Um eine entspannte Atmosphäre für beide Parteien zu schaffen, organisieren wir neben unserer eigentlichen Vereinstätigkeit regelmäßig unterschiedliche Events, um einander näher zu kommen.

Zum einen veranstalten wir zwei bis drei geführte Hundewanderungen im Jahr, an denen alle interessierten Hunde- und Nichthundehalter teilnehmen können. Die Wanderungen finden im Raum Thüringer Becken statt und werden durch uns per Flyer, Plakate und Mundpropaganda beworben. Unsere jüngste Hundewanderung, am 19. September 2010 führte vom Ort Kölleda hinaus zum Gelände des einstigen Fliegerhorstes, der zwischen 1936 und 1945 zu den wichtigsten Nachschubbasen der ehemaligen deutschen Luftwaffe zählte. Hierfür konnten wir den Förderkreis für Heimatgeschichte Kölleda e.V. gewinnen, von dem ein Vertreter die Gäste unterwegs an den verschiedenen Schauplätzen entlang führte und geschichtliche Hintergründe vermittelte. Außerdem wurde für diese Wanderung ein Experte des Kampfmittelräumdienstes engagiert, der die Teilnehmer auf Gefahren hinwies, die auf Mensch und Tier zu jeder Zeit in Wald und Flur lauern können. Anhand einiger Beispiele wurde von ihm das richtige Verhalten beim Auffinden von Fundmunition dargelegt. Diese interessante Hundewanderung wurde sehr gut angenommen und besucht und wir freuten uns auch über ca. 35% Nichthundehalter unter den Teilnehmern.

Ziel unserer Hundewanderungen ist es, Freude an gemeinsamen Aktivitäten zu haben, eine Plattform für gegenseitiges Kennenlernen und „Beschnuppern“ zu schaffen und die gegenseitige Stigmatisierung auszuräumen.

Für das Jahr 2011 haben wir unter anderem wieder eine Hundewanderung zum „Alten Flugplatz“ geplant, die wir auch wieder zusammen mit dem Förderkreis für Heimatgeschichte Kölleda e.V. organisieren.



**TIERSERVICE**  
Agility  
Trickdogs e.V.

# VERANSTALTUNGEN 2010

**21. Februar 2010**  
Erste-Hilfe-Kurs für Hunde  
im Hotel & Restaurant Pfefferminzbahn, Kölleda  
09:00 Uhr - 15:00 Uhr

**23. Mai 2010**  
Wanderung durch das Lossatal  
Treffpunkt: Bushaltestelle Großneuhausen  
Start: 10:00 Uhr

**19. September 2010**  
Wanderung zum „Alten Flugplatz“ Kölleda  
Treffpunkt: Stadion - Langer Weg, Kölleda  
Start: 10:00 Uhr

**9. Januar 2011**  
Wanderung ins neue Jahr  
Treffpunkt „Alte Kaufhalle“ Großmonra  
Start: 10:00 Uhr

**Buchen Sie uns auch für:**  
Aufklärungsunterricht in öffentlichen Einrichtungen  
z.B. Kindergärten und Schulen zum Verhalten bei  
Kontakt mit freilaufenden Hunden und Verhaltens-  
regeln beim Umgang mit Hunden.  
Anfragen und Buchungen unter: (03 63 72) 9 08 44  
Ansprechpartner: Herr Schiecke (Vorstand)

**[www.tierschmiede.de](http://www.tierschmiede.de)**





## BESCHREIBUNG VON INHALT UND ZIELEN DES PROJEKTS

Zu weiteren unserer Events zählen Besuche in öffentlichen Einrichtungen, z.B. Schulen und Kindergärten, in denen wir mit unseren Hunden Aufklärungsarbeit leisten.

Im vergangenen Jahr gab es bedauerlicherweise in Thüringen zwei Beißvorfälle von Hunden mit Todesfolge. Da Kinder statistisch gesehen am Häufigsten von Hunden gebissen werden, machten wir uns im Verein besorgt Gedanken, wie dem zu begegnen ist und wie wir damit kritisch umgehen können. Nun besuchen wir seit fast zwei Jahren regelmäßig Grundschulen und Kindergärten unserer Region. Den zeitlichen Rahmen bildet eine 45-minütige Schulstunde. Zwei bis drei geeignete Hunde aus unserem Verein mit ihren Besitzern begleiten die Stunde. Eingangs unterrichten wir die Kinder über theoretische Grundkenntnisse Hunde betreffend wie z.B. die Körperhaltung der Hunde, Signale deuten, Kontaktaufnahme - wie nähere ich mich einem Hund, etc. Danach gibt es Zeit, die vielen Fragen der Kinder zu beantworten und am Schluss haben die Kinder die Möglichkeit unter Anleitung und im Beisein der Halter die Hunde zu streicheln, ihnen Leckerlies zu geben oder sich kleine Kunststücke der Vierbeiner zeigen zu lassen.

Unser Anliegen ist es damit, den Kindern und Erziehern nahe zu bringen, dass man gegenüber Hunden keine Vorurteile haben muss sondern ihnen mit einer nötigen Portion Respekt gefahrlos begegnen kann. Dies zu vermitteln haben wir uns als Ziel gesteckt.



Eine interessante Schulstunde mit Hunden: Nach den ausführlichen Ausführungen zum Umgang mit Hunden durften die Kölle-daer Schüler die Hunde am Ende auch streicheln. Respekt- und liebevoll näherten sich die Kinder den Tieren. Foto: Meyer

## Mensch-Tier-Freundschaft

Hundetrainer Mathias Schiecke lässt Taten für sich sprechen

Von Maja Meyer

**GROßNEUHAUSEN.** Nicht viele Kinder wissen, wie man mit einem Hund umzugehen hat. Wie man sich einem Tier, das entlaufen ist, gegenüber verhält und auch sonst sein Wesen zu verstehen mag. Sicher ist auch, dass ausgesetzte oder gequälte Tiere nicht immer sofort und flächendeckend von geschultem Personal abgeholt und in Obhut genommen werden können.

Damit unliebsame Zwischenfälle vermieden werden und die Sicherheit insbesondere der Kinder aber auch der Hunde besser gewährleistet wird, hat Mathias Schiecke, Hundetrainer der Agility Trickdogs Hundeschule aus Großneuhausen, gemeinsam mit seinen Vereinsmitgliedern einen Weg gefunden, der ein besseres Verständnis möglich macht.

Sie haben sich als einen wichtigen Teil ihrer Vereinsarbeit das Thema Aufklärung zum Umgang mit Hunden auf die Fahne geschrieben. „Aufklärung ist die wirksamste Methode“, so Mathias Schiecke. Damit diese auch wirklich wirksam werden kann, begibt er sich mit

Mitstreiterinnen und Hunden in die Schulen, insbesondere im Landkreis Sömmerda, um Aufklärungsarbeit zu leisten.

Viele Themen interessieren die Grundschüler. Wie viele Hundarten gibt es? Wo kommen sie her? Wie viel besser ist ihr Geruchssinn als der von Menschen? Viele Fragen werden dem kompetenten Hundetrainer gestellt. Mit viel Geduld und Fachwissen gibt der Hundetrainer Auskunft und erklärt wie wichtig Hunde im Leben eines Menschen sind. Weil sie uns überall begegnen, sollten wir auch wissen wie man Hunden begegnet. Insbesondere herrenlose Hunde können eine Gefahr darstellen, wenn sie aggressiv werden.

„Nicht immer ist idealerweise eine Mauer oder ein Baum in der Nähe, auf den man flüchten kann. Um diese Situation ohne Unfall zu meistern, sollte man bestimmte Verhaltensweisen einhalten“, erklärt der Hundetrainer in diesem Zusammenhang den aufmerksamen Schülern. „Wenn man stehen bleibt“, so Schiecke, „ist man für den Hund schnell uninteressant. Nur was sich bewegt erregt seinen Jagdinstinkt und er wird mitunter aggressiv, denn Hunde kommunizieren vor allem über die Körpersprache. Wichtig ist aber immer, sich in Sicherheit zu bringen und einen Erwachsenen zu informieren“.

Detailliert geht Schiecke aber auch auf die verschiedenen Erlebnisse der Schüler mit Hunden ein. Diese erzählten neben schönen Situationen auch wie Hunde geschlagen und getreten wurden. Mathias Schiecke wertete aus und erklärte, wie man sich verhält auch wenn ein Herrchen dabei ist. Die Schüler sollten verstehen, wie und warum Hunde auf die eine oder andere Weise reagieren und durften bestimmte Verhaltensweisen an den Hunden ausprobieren. So zum Beispiel das Zugehen. Damit Hunde nicht schreckhaft und aggressiv reagieren, sollten sich die Schüler seitlich nähern und ruhig mit ihm sprechen. Wie sich der Hund in der jeweiligen Situation fühlt, kann gut in dessen Körpersprache abgelesen werden - Schwanzwedeln ist beispielsweise eine positive Reaktion. Zum Abschluss durften die Schüler die Tiere auch noch einmal streicheln.

Insgesamt gesehen ist die Aufklärungsarbeit von der Agility Trickdogs Hundeschule aus Großneuhausen ein wichtiger Grundstein, damit Hunde und Kinder Freunde bleiben können.

### Im Blick

- Agility Trickdogs e.V. (seit Juli 2009 eingetragen)
- eine Gruppe von Hundehaltern und -trainern, die mit ihren Hunden Spaß am Hundesport Agility und dem Trickdogging gefunden haben
- Hundeausbildung: jedes Mitglied arbeitet mit seinem eigenen Hund, welcher jeweils normal in

seiner Familie lebt.  
• Leiter: Hundetrainer Mathias Schiecke  
• Hundeplatz befindet sich in Großneuhausen hinter dem Sportplatz.  
• Kontakt: Mathias Schiecke, Weimarische Straße 127E Großneuhausen; ☎ 0174 / 63 33 993; Fax: 036372 / 97740; E-Mail: trickdogs@tierschmiede.de



## DARLEGUNG DES GEMEINNÜTZIGEN CHARAKTERS

Unser Hundesportverein ist ein gemeinnütziger Verein und als solcher ins Vereinsregister eingetragen. Der Verein finanziert sich durch die Beiträge der Mitglieder und durch Spenden.

Die Gemeinnützigkeit ist in der Satzung unseres Vereins wie folgt verankert und festgelegt:

### § 2 Zweck, Aufgaben und Gemeinnützigkeit des Vereins

1) Der „Hundesportverein Tierservice Agility Trickdogs e.V.“ verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ § 51 ff. der Abgabenordnung.

2) Zweck des Vereins ist die Förderung des Hundesports sowie die Pflege der sportlichen Körpererächtigung des Menschen in Verbindung mit dem Hund. Der Satzungszweck wird verwirklicht durch:

- \* Sport und Fitness mit dem Hund
- \* Training und Vorführung von Agility, Trickdogging, Discdogging, Dogdancing etc.
- \* Durchführung regelmäßiger Übungsstunden
- \* Seminare für Mitglieder

3) Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

4) Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.



## KURZVORSTELLUNG DER AM PROJEKT BETEILIGTEN PERSONEN

**1.** Mathias Schiecke  
37 Jahre  
Prakt. Kynologe  
Vorsitzender und Training sleiter des Hundesportvereins Tierservice  
Agility Trickdogs e.V.  
Inhaber der Hundeschule „dogschmiede“ in Erfurt  
Hunde: Asko (Husky), Bruno (Deutsche Dogge), Bruni (Chihuahua)

**2.** Claudia Opitz  
28 Jahre  
Sekretärin in einer Druckerei und Inhaberin Firma plotterfarm.de  
stellvertretende Vorsitzende und Schriftführerin des Hundesportvereins  
Tierservice Agility Trickdogs e.V.  
Hund: Zias (Labrador Retriever)

**3.** Conny Eulitz  
40 Jahre  
Krankenschwester  
Hund: Mia (Mischling)

**4.** Darina Schöllhorn  
25 Jahre  
CNC-Fräserin  
stellvertretende Trainingsleiterin des Hundesportvereins Tierservice Agility Trickdogs e.V.  
Hund: Luna (Jack Russell Terrier)

**5.** Martina Büschleb  
41 Jahre  
Fachkrankenschwester für Psychiatrie  
Hunde: Maja (Mischling), Heidi (Magyar Vizsla)

### **Therapiehund Heidi**

Das jüngste vierbeinige Mitglied unseres Vereins ist die am 10. Mai 2010 geborene Magyar Vizsla-Hündin Heidi. Seit dem Sommer 2010 verrichtet sie als angehender Therapiehund ihre Arbeit auf einer akut psychiatrischen Station an einem Allgemeinkrankenhaus in Erfurt. Behandelt wird hier nahezu das ganze Spektrum psychischer Leiden. Wir freuen uns, Heidi in unseren Reihen im Hundesport haben zu dürfen. Durch sie und mit ihr können wir hoffentlich noch einen weiteren Schritt in Richtung gegenseitige Akzeptanz von Hund- und Nichthundehaltern gehen.